



**„Vom Hambacher Fest  
zur Weimarer Nationalversammlung:  
Traditionslinien in der deutschen Demokratiegeschichte“**

**Freitag, 18. November 2016, 19 Uhr**

In wenigen Jahren begehen wir den 100. Geburtstag der Weimarer Republik. Sie stellte die erste gesamtstaatliche Demokratie in Deutschland dar. Ihre Gründung war jedoch keine Initialzündung, vielmehr fand sie in der Tradition der freiheitlich-demokratischen Volksbewegung des 19. Jahrhunderts und damit auch des Hambacher Festes statt. Welche konkreten Bezüge gibt es zwischen den Ereignissen in den Jahren 1832 und 1919? Welche Traditionslinien prägen die deutsche Demokratiegeschichte? Und welche Auswirkungen haben diese Erkenntnisse auf unsere aktuelle Diskussion über Freiheit und Demokratie?

Zur Klärung und Diskussion dieser spannenden Fragen laden die  
**Stiftung Hambacher Schloss** und der **Weimarer Republik e.V.**  
am **Freitag, den 18. November 2016 um 19 Uhr**  
in das Hambacher Schloss ein.

Eröffnen wird die Veranstaltung **Dr. Bernd Braun** von der Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte mit seinem Impulsvortrag „Revolution oder Kontinuität? Die Weimarer Republik zwischen Traditionsfindung und Traditionsschöpfung“. Im Anschluss geht er gemeinsam mit **Prof. Michael Dreyer**, Vorsitzender des Weimarer Republik e.V. und **Prof. Wilhelm Kreutz**, Vorsitzender der Hambachgesellschaft den Traditionslinien der deutschen Demokratiegeschichte auf den Grund.

*Eintritt frei! Um Anmeldung wird gebeten unter: [info@hambacher-schloss.de](mailto:info@hambacher-schloss.de)*